



Das Quadrat als universale Form bezieht sich auch auf die Rastereinheit eines Vermessungssystems

### Minuten, Tage, Jahre

Mahnmal für das Verbrechen am Aasplatz

Der Entwurf für das Mahnmal zur Erinnerung an die Ermordung von neunundzwanzig jüdischen Zwangsarbeitern am Aasplatz kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs besteht aus zwei Bildern, sowie einer in den Boden eingelassenen Texttafel, die, inklusive eines Lageplans der exakten Exhumierungspositionen, auf Deutsch, Englisch und Hebräisch auf das Verbrechen verweist, das sich im Areal direkt hinter dem Mahnmal ereignet hat.

Was man sieht sind zwei Bilder, eines davon schwarz, innerhalb eines imaginären Rahmens, der sich zu einem tatsächlichen erweitert und so eine blaue, transparente Glasfläche einfasst – *Filter, Umkehrbild, Kadrange*. Beide weisen die Betrachterin auf den Ort des Geschehens, beide gemeinsam bilden eine Dualität.

Das Schwarz links verweist auf ein *Off*, das sich dem Blick aber auch einer Repräsentation entzieht. Die blaue Glasfläche rechts gibt dagegen den Blick auf den Ort des Geschehens, an das erinnert werden soll frei.

Das Schwarzbild ist *raumlos*, es steht für etwas, das nicht zu sehen ist, das was *war* – das bereits Eingetretene. Es verweist auf ein »Außerhalb« und wird in diesem Sinne *lesbar* gemacht. Im Zusammenwirken von Gestalt, Position und Information zur Geschichte des Ortes auf der davorliegenden, leicht erhöhten im Boden liegenden Tafel, »verharrt« und »insistiert« das Schwarzbild gleichermaßen, wird somit explizit – und dadurch nicht verhandelbar.

Die blaue Glasfläche *zeigt* dagegen den Tatort und *verändert* ihn zugleich. Die Farbigkeit nimmt Bezug auf »Tekhelet«, ein ursprünglich aus der Purpurschnecke gewonnenes Indigo-farbenes Färbemittel, dem im Judentum eine besondere Rolle zukommt. Der Anblick der Farbe soll an den blauen Himmel, an Gott im Himmel erinnern und steht für die Hoffnung auf ein ewiges Leben. Die blaue Glasfläche fungiert als *Filter*, der sich mit dem dahinter liegenden Raum überlagert, ihn somit zeigt wie er *nicht* ist, und dadurch eine andere Sichtbarkeit erzeugt. Dieser Filter kann als Vermittler einer Heterotopie betrachtet werden, also eines »anderen« Ortes, der in »bestehende Einrichtungen der Gesellschaft hineingezeichnet ist; eine Gegenplatzierung«, in dem das Bild allerdings nicht zur Betrachterin zurückkehrt sondern dieses als *Erinnerungszeichen* markiert, und so eine andere Bewusstseinsheit, einen kontemplativen Raum erzeugt, in dem der Opfer der Geschehnisse vor Ort gedacht werden kann.

Der Titel benennt eine unbegrenzte zeitliche Abfolge, die sich sowohl an die Zukunft, wie auch an die Vergangenheit richtet und anhand derer Fragen zur Zeitlichkeit und Verbindlichkeit von Erinnerungsräumen reflektiert werden.

### Material & Dimensionierung

2 Stück Stahlblech zu je 8mm Dicke, schwarz lackiert, bei einer Dimensionierung von 5,95 x 3,15 m und je einer Aussparung von 2,45 x 2,45 m; Tiefe 12cm

Genaue Materialangaben siehe Beilage Kostenschätzung

Kostenschätzung inkl. Honorar lt. Ausschreibung

